

## Schlussgebete zur Taufe

1)

Gott, Schöpfer allen Lebens  
mit unseren Hoffnungen und Sorgen,  
mit unserem Dank und unseren Bitten  
kommen wir zu dir.  
Wir bitten dich für N.N.,  
dass sie/er Geborgenheit und Liebe erfährt,  
dass sie/er immer wieder Menschen findet,  
die sie/ihn als Freundinnen und Freunde begleiten,  
dass sie/er Mut und Zuversicht behält,  
auch in den Schwierigkeiten des Lebens,  
dass ihr/sein Glaube sie trägt auf dem Weg ihres/seines Lebens  
und ihr/Ihm hilft, Angst zu überwinden.  
Wir bitten dich für uns alle,  
bleibe du Hoffnung und Ziel unseres Lebens.

2)

Fürbitten:  
Die einzelnen Bitten können von verschiedenen Personen vorgetragen werden.

Für unser Kind N.N., das am Anfang seines/ihres Lebensweges steht,  
dass sie/er gesund bleibt und sich gut entwickeln kann.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

Für alle Kinder, die ohne Liebe aufwachsen müssen,  
dass sie Menschen finden, die ihnen beistehen.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

Für alle die Verantwortung haben in Kirche und Gesellschaft,  
dass sie sich einsetzen für gute Lebensbedingungen von allen Menschen.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns

Für die Eltern und Paten,  
dass sie die Entwicklung ihrer Kinder mit Liebe und Geduld begleiten können.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

3)

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:  
Lasst die Kinder zu mir kommen, und hindert sie nicht daran,  
daher bitten wir:

Lass N. im Glauben und in der Liebe Gottes heranwachsen.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

Begleite die Entwicklung unseres Kindes N. zu einem fröhlichen,  
hilfsbereiten und offenen Menschen  
und behüte und beschütze (ihn/sie) in allen Gefahren.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

Segne die Familie und Freunde von N. und schenke ihnen Freude.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

Gib den Eltern Kraft und Umsicht  
bei der Erziehung ihres Kindes.  
Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.

4)

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es sehen lernt mit seinen eigenen Augen  
das Gesicht seiner Eltern  
und die Farben der Blumen  
und den Schnee auf den Bergen  
und das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es hören lernt mit seinen eigenen Ohren  
auf den Klang seines Namens,  
auf die Wahrheit der Weisen,  
auf die Sprache der Liebe  
und das Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es greifen lernt mit seinen eigenen Händen  
nach der Hand seiner Freunde,  
nach Maschinen und Plänen,  
nach dem Brot und den Trauben  
und dem Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es reden lernt mit seinen eigenen Lippen  
von den Freuden und Sorgen,  
von den Fragen der Menschen,  
von den Wundern des Lebens  
und dem Wort der Verheißung

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es gehen lernt mit seinen eigenen Füßen  
auf den Straßen der Erde,  
auf den mühsamen Treppen,  
auf den Wegen des Friedens  
in das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es lieben lernt mit ganzen Herzen.

5)

Wir möchten nicht,  
dass unsere Kind  
mit allen Wassern gewaschen wird.

Wir möchten,  
dass es  
mit dem Wasser der Gerechtigkeit,  
mit dem Wasser der Barmherzigkeit,  
mit dem Wasser der Liebe und des Friedens  
reingewaschen wird.

Wir möchten,  
dass unser Kind  
mit dem Wasser  
christlichen Geistes  
gewaschen  
übergossen  
beeinflusst

getauft  
wird.

Wir möchten selbst das klare, lebendige Wasser  
für unser Kind werden und sein,  
jeden Tag.

Wir möchten auch, dass seine Paten  
klares, kostbares, lebendiges Wasser  
für unser Kind werden.

Wir hoffen und glauben,  
dass auch die Gemeind, in der wir leben,  
und dass die Kirche, zu der wir gehören,  
für unser Kind das klare, kostbare,  
lebendige Wasser  
der Gerechtigkeit,  
der Barmherzigkeit,  
der Liebe und des Friedens ist.

Wir möchten  
und hoffen,  
dass unser Kind  
das Klima des Evangeliums findet.  
Wir möchten nicht,  
dass unsere Kind mit allen Wassern  
gewaschen wird.

Deshalb,  
in diesem Bewusstsein,  
in dieser Hoffnung,  
in diesem Glauben  
tragen wir unser Kind zur Kirche,  
um es der Kirche,  
der Gemeinde zu sagen,  
was wir erwarten  
für unsere Kind,  
was wir erhoffen  
für unsere Kind.

Wir erwarten viel.  
Wir hoffen viel.

6)  
Lebendiger Gott,  
Quelle und Ursprung des Lebens,  
zu dir beten wir für N., die/den wir getauft haben,  
Du hast sie/ihn uns geschenkt.  
Du vertraust sie/ihn uns an als ein kostbares Gut.  
Sei bei uns in unserer Freude und unserem Dank.  
Begleite uns in unseren Zweifeln und stärke unser Vertrauen,  
dass wir alle geborgen sind bei dir.  
Wir wollen N. von dir erzählen  
und mit ihr/ihm gehen auf dem Weg des Glaubens.  
Lass uns von ihr/ihm lernen, auf die Wunder deiner Schöpfung zu achten.  
Möge N. uns ermutigen, den Augenblick auszukosten  
und der Zukunft mit Zuversicht zu begegnen.  
Gott, segne N. und lass sie/ihn zum Segen werden für deine Welt.

7)

Gott, durch die Taufe hast du N.  
mit hineingenommen in deinen Bund mit uns Menschen,  
der einen Anfang hat, aber kein Ende.  
Wie das Wasser aus der Erde herausbricht und sich verströmt,  
so soll deine Liebe für dieses Kind zur Quelle des Lebens werden,  
aus der es immer schöpfen kann.

Gott, wir Eltern und wir alle, die N. in ihrem/seinem Heranwachsen begleiten,  
möchten ihr/ihm ein Zeichen deiner Freundlichkeit sein:  
Dass sie/er Vertrauen in diese Welt erleben und entwickeln kann,  
dass sie/er die guten Möglichkeiten des Menschen sieht  
und diesen Glauben auch dann nicht verliert,  
wenn das Leben ihr/ihm wehtut,  
dass es lernt Angst zu überwinden  
und fröhliche, unbeschwerte Zeiten erleben kann,  
dass sie/er Hoffnung und Zuversicht auch im Leid behält,  
weil ihr/sein Vertrauen in deine Liebe größer ist als alles,  
was sie/ihn unfrei macht.

Gott, wir bitten dich:  
Begleite und bestärke uns auf unserem Weg mit unserem Kind.  
Sei du bei uns mit deinem Segen.

8)

Gott, Vater und Mutter,  
halte N. an deiner Hand,  
verlier ihn/sie nicht aus deinen Augen,  
und lass ihn/sie Liebe finden.

Jesus, du Freund der Menschen,  
begleite N. auf seinen/ihren Wegen  
und hilf ihm/ihr zum Leben.

Heiliger Geist, du Kraft Gottes,  
erfülle N. mit Fröhlichkeit und Zuversicht,  
lass ihn/sie umkehren, wenn er/sie falsche Wege geht,  
wecke seinen/ihren Glauben und erhalte ihm/ihr die Hoffnung.

9)

Wir sind glücklich über dieses Kind (dass es gesund ist).  
Es gehört zu uns, aber wir besitzen es nicht.  
Schenke uns das Vertrauen,  
dass wir es freigeben und selbständig heranwachsen lassen können.  
Gib uns langen Atem,  
damit wir es begleiten und bei ihm bleiben in allen Entwicklungen  
und es loslassen, wenn es Zeit ist.  
Gott, schenke du uns und unseren Kindern deine Liebe und deinen Frieden.

10)

Unser Gott,  
wir danken dir für deine Gnade und Treue,  
für das neue Leben, das du geschaffen hast,  
für N., die/ der geboren wurde und nun in unserer Mitte aufwächst.  
Du hast ihr/ihm Ohren gegeben, um zu hören,  
und Augen, um zu sehen;  
einen Mund zu reden und zu lachen,

Hände und Füße, um die Welt zu erleben,  
und ein Herz, zu unterscheiden, was gut ist und was böse ist.  
Wir bitten dich für dieses Kind um deinen Schutz.  
Bewahre es vor dem, was unmenschlich ist.  
Lass es Geborgenheit und Versöhnung erfahren.  
Befähige seine Eltern und uns alle,  
dass wir Kinder in ein selbstbewusstes Leben  
und in den Glauben an dich führen.

11)

N. ist uns anvertraut.  
Wir haben unsere Freude daran und unsere Last.  
Wir brauchen Einsicht,  
damit wir unsere Grenzen erkennen.  
Gott, lass uns in deinem Geist miteinander leben.  
Wir möchten frei sein von Ängstlichkeit  
und ungerechter Härte.  
Wir brauchen Verständnis, aber auch Festigkeit,  
damit wir einander gerecht werden können.  
Wir brauchen Liebe und Klarheit in dem,  
was wir von unsern Kindern erwarten und fordern,  
damit sie frei und mutig werden,  
ihr Leben und die Welt zu gestalten.  
Dazu hilf uns, Gott.

12)

Gott,  
wir möchten die Taufe von N. gerne unbeschwert feiern.  
Aber die Sorge um die Zukunft dieses Kindes belastet uns.  
Wir bitten dich, Gott, dass du uns hilfst, diese Belastung zu tragen.  
Wir vertrauen darauf, dass Freude stärker sein kann als Sorge.  
Wir bitten dich, schenke uns Offenheit und Zuversicht.  
Wir hoffen, dass sich Menschen finden, die uns auf diesem Weg begleiten.  
Sei bei uns mit deinem Schutz und Segen.